

Liebe Gartenfreunde,

Unser Vereinsheim wird dieses Jahr 50 Jahre alt! Das wollen wir natürlich feiern. Die Vorbereitungen dazu laufen schon.

Das Fest findet am Samstag, dem 30. Juli statt.

Am Samstag Abend wollen wir wieder ein Lichterfest machen. Ich bitte die Gärtner in der Anlage Charlottenhöhe, ihre Gärten wieder mit Kerzen und Fackeln zu schmücken.

Am Sonntag, 31. Juli ist Kinderfest mit Spielplatzeinweihung.

Dazu benötigen wir jede Menge Helfer: Vom Aufstellen (und wieder Abbauen) eines Zeltes und von Biertischen bis hin zu Kartoffeln pellen, Kuchen backen und der Betreuung der Kinder sind vielerlei Arbeiten zu erledigen.

Bitte meldet bei uns an, wo Ihr helfen wollt. Damit erleichtert ihr uns die Organisation.

Die Fußball EM steht an! Zu den üblichen Öffnungszeiten des Vereinsheimes wollen wir die Spiele im Vereinsheim übertragen.

Am Sonntag, dem 26. Juni, findet wieder ein Tag der offenen Gartentür statt. Zwei Gärten in der Anlage Charlottenhöhe werden für Besucher offen sein. Da die Besucher meistens aber die ganze Anlage anschauen, bitte ich die Gärtner, die Wege zu richten. Besonders der Nelkenweg sollte besucherfreundlicher hergerichtet werden: Keine Steine mitten in den Weg werfen, sondern am Rand lassen. Er ist im Augenblick durch Steine schlecht gekehrbar.

Hinweis an die Gärtner in den Anlagen: Bitte beachtet die **Pflanzanweisungen der Gartenordnung**: neu gepflanzte Koniferen (Tannen, Thuja, etc.) werden nicht geduldet und müssen entfernt werden, ebenso Anpflanzungen, die nicht in einen Kleingarten gehören wie Walnussbäume, Weiden, Eschen und andere Pflanzen mit einer natürlichen Wuchshöhe über 4 Meter. Vorgeschriebene **Grenzabstände** sind einzuhalten, z.B. bei Beeresträuchern 1 Meter (Ob es den Nachbarn stört oder nicht, spielt keine Rolle.) Neue Hecken zwischen den Gärten werden nicht geduldet und müssen entfernt werden!

Einen guten Start in den Sommer wünscht Euch

gez.: Monika Albert

Erbsen in neuem Gewand



Dass Erbsen (botanisch: Pisum sativum) grün sind, weiß jedes Kind – und hatte damit bislang auch recht. Britische Züchter belehren uns nun eines besseren, denn sie haben die Sorte ‚Shiraz‘ entwickelt, die Blaue Kaiserschote. Ihre Schoten sind kräftig blauviolett und schmecken roh genauso gut wie gekocht, dann verfärben sie sich jedoch grün.

Während der Blütezeit brauchen alle Erbsen reichlich Wasser. Allerdings lässt sich durch gezieltes Wässern der Ernteverlauf steuern. Gießt man während der Blüte wenig und kräftig während die Hülsen reifen, erhält man eine besonders konzentrierte Ernte. Gießt man bereits während der Blütezeit reichlich, kann man sich über eine lange Erntezeit freuen.

Viele Nährstoffe brauchen Erbsen nicht. Zudem keinesfalls Stickstoff-Dünger verwenden! Wie fast alle Hülsenfrüchte gehen Erbsen nämlich eine Symbiose mit stickstoffbindenden Bakterien ein und sichern so ihre Nitratversorgung selbst.